Objekt:	Gewitter
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Sammlung:	Grafiksammlung
Inventarnummer:	K 2260

Beschreibung

Vor hohen felsigen Bergen liegt ein See, dessen Ufer von Bäumen umsäumt ist. Über diese still wirkende Landschaft zeiht ein Gewitter. Am Himmel brechen durch die Wolken die Blitze als ein imposantes Lichtspiel. Unterhalb der gewaltigen Berghänge liegt auf einer Landzunge ein kleines Dorf mit Kirche. Das Bild ist unten links datiert und unten rechts monogrammiert.
Christian Hallbauer wurde 1900 in Wernigerode geboren und verstarb 1954 in Trondheim (Norwegen). Nach dem Notabitur 1918 musste er noch Soldat werden. Seine Studien absolvierte er an der Kunsthochschule Weimar in Malerei und Grafik. Im Jahr 1930 heiratete er Marianne Lichtwald. Im Zeitraum von 1930 bis 1937 unternahm er mehrere Norwegenreisen. Infolge seiner Freundschaft mit Fritz Fleischer, der Jude war, bekam Hallbauer Ausstellungsverbot in Nazideutschland. Hallbauers gingen von Deutschland nach Norwegen (Selbu). Aus der Ehe ging eine Tochter hervor.

Grunddaten

Material/Technik:	Druck auf Papier / Radierung
Maße:	Höhe: 22,3 cm, Breite: 30 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Christian Hallbauer (1900-1954)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Norwegen

Schlagworte

- Hochgebirge
- Radierung
- See
- Wettererscheinung